

## Rückkehr des Anlegervertrauens führt zu Ergebnissteigerung im Schlussquartal 2010

### Vorläufiges Jahresergebnis je Aktie (vor Gewinnabführung) bei 2,43 €.

Im 4. Quartal 2010 setzte eine spürbare Markterholung ein. Erstmals seit dem Frühsommer 2008 kletterte der DAX im Dezember 2010 wieder über die Marke von 7.000 Punkten. Angesichts dieser Rahmenbedingungen konnte die EUWAX AG in ihrer Funktion als Quality-Liquidity-Provider die Anzahl ausgeführter Orders im Schlussquartal um 14% (ggü. Q4 2009) steigern. Insbesondere der Derivate- und Fondshandel verzeichneten gegenüber 2009 deutliche Anstiege. Kumuliert lagen die Orders mit 5,8 Mio. Stück 8% über dem Vorjahreswert. Die Umsätze lagen nach dem handelsstarken 4. Quartal insgesamt nur noch 4% unter dem kumulierten Vorjahreswert.

Trotzdem gaben die Erträge im Gesamtjahr um 12% auf 31,5 Mio. € nach. Die Ende letzten Jahres vorgenommene Transaktionsentgeltensenkung sowie die überwiegend niedrige Volatilität am Aktienmarkt wirkten sich insbesondere in den Hauptertragsquellen, dem Provisions- (-11%) und Handelsergebnis (-23%), negativ aus. Eine zusätzliche Belastung des Handelsergebnisses stellt die Zuführung zum Sonderposten „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ gem. §§ 340g i.V.m. 340e HGB dar, der durch die seit dem 01.01.2010 anzuwendenden Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes vorgeschrieben ist.

Die Aufwendungen lagen i.W. bedingt durch niedrigere Abwicklungsgebühren und Personalkosten kumuliert bei 12,8 Mio. € und damit 1/5 unter dem Vorjahreswert. Auf Jahressicht konnten die rückläufigen Aufwendungen die geringeren Erträge insgesamt nicht vollständig kompensieren. Das EBT für das Geschäftsjahr 2010 belief sich somit auf 18,6 Mio. € (-6% ggü. 2009). Im 4. Quartal 2010 lag das Vorsteuerergebnis mit 4,2 Mio. € jedoch um 9% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das kumulierte Nettoergebnis nach Steuern belief sich im Geschäftsjahr 2010 auf 12,5 Mio. € (-8% ggü. Vorjahr). Dies entspricht einem erwirtschafteten Ergebnis je Aktie (vor Gewinnabführung) von 2,43 €.

Zum 31.12.2010 belief sich die Bilanzsumme auf 101,1 Mio. € (-2% ggü. Vorjahr) und der Finanzmittelbestand auf 29,0 Mio. €. Die Zunahme der Wertpapierbestände schlug sich negativ im Free Cash Flow nieder, der sich im 4. Quartal auf 0,4 Mio. € reduzierte (-92% ggü. Q4 2009). Das Eigenkapital lag zum 31.12.2010 aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der Boerse Stuttgart Holding GmbH unverändert bei 82,9 Mio. €, was einer Eigenkapitalquote von 82% entspricht. Die Eigenkapitalrendite erreichte im aktuellen Geschäftsjahr 21% vor bzw. 14% nach Steuern. Die Cost-Income-Ratio, das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag, verbesserte sich auf 41% (-4 Prozentpunkte).

## Vorläufige Kennzahlen der EUWAX AG (HGB) im Überblick

		4. Quartal 2010	Verän- derung	Gesamtjahr 2009	Gesamtjahr 2010	Verän- derung
Ergebnis je Aktie	EUR	0,49	+13%	2,65	2,43	-8%
Erträge	TEUR	7.811	+1%	35.892	31.459	-12%
Aufwendungen (ohne Steuern)	TEUR	3.637	-7%	16.123	12.848	-20%
Ergebnis vor Steuern	TEUR	4.174	9%	19.770	18.612	-6%
Steuern	TEUR	1.669	+5%	6.146	6.104	-1%
Ergebnis nach Steuern	TEUR	2.505	+13%	13.624	12.508	-8%
Free Cash Flow	TEUR	374	-92%	28.165	6.612	-77%
Eigenkapital	TEUR	82.881	+/-0	82.881	82.881	+/-0
EK-Rendite nach Steuern	%	18	+2 PP	22	21	-1 PP
Ausgeführte Orders*	TStück	1.521	14%	5.360	5.776	8%
Umsätze*	MEUR	21.008	14%	81.321	77.889	-4%
Betreute Wertpapiere	Stück	530.598	47%	362.053	530.598	47%

\* Quelle: DDV-Statistik (Derivate)/ Orderbuchstatistik (andere QLP-Bereiche).

Christoph Lammersdorf (Vorsitzender des Vorstands)

Tel.: +49 (0)711 222985-330

eMail: investor.relations@euwax-ag.de

Finanzkalender: <http://www.euwax-ag.de/investor+relations/termine+und+veranstaltungen/finanzkalender.html>

EUWAX Aktiengesellschaft

Börsenstr. 4, 70174 Stuttgart, Deutschland

ISIN: DE 000 566 010 4, WKN: 566010, Notiert: Regulierter Markt in Stuttgart und München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg; Xetra®